



## Schwimmer des TuS Seelze erfolgreich

Die beiden Nachwuchstalente des TuS Seelze, Nike Strunk und Felix Flühe, zeigten beim Wesavi Schwimmfest in Nienburg am 24. Januar ihr Können. Beide starteten über 100m Lagen, 50m Brust und 50m Freistil mit nur sehr wenig Erholungszeit zwischen den Wettkämpfen am Vormittag. Sie erreichten dabei sehr gute Zeiten und Platzierungen. Felix Flühe konnte sogar in seinem Jahrgang über die 50m Brust gewinnen. Das Foto zeigt (von links) Nike Strunk, Trainer Matthias Fischer und Felix Flühe.

Foto: privat



## SG Letter vergibt 119 Sportabzeichen

Am Sonntag, 18. Januar, fand im Letter-Treff die feierliche Ehrung der im Jahr 2025 erworbenen 119 Sportabzeichen statt. Sportlerinnen und Sportler aller Abteilungen – einschließlich aller Jugendlichen, die erfolgreich die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens erfüllt sowie auch die auswärtigen Sportfreunde, die bei der SG Letter 05 das Sportabzeichen erworben haben, waren eingeladen. Gut 50 Sportler und Familienangehörige folgten der Einladung. Am Sportabzeichen-Familienwettbewerb nahmen fünf Familien teil. Auch die Jugendsportabzeichen (56), der Karateclub Seelze (17) und andere Sportinteressierte aus anderen Vereinen und ohne Vereinszugehörigkeit (16) wurden ausgezeichnet. Gerhard Struß (links) hat das Sportabzeichen Gold 60 erhalten. Auf dem Foto ist er mit (von links) dem Leiter des Sportabzeichenbereichs Hans-Joachim Flatau, Anne Rietdorf (Gold 50) und Anke Westphal (Gold 35) zu sehen.

Foto: privat

# Sicherer unterwegs: Die Humboldtstraße wird an Schultagen morgens gesperrt

**SEELZE.** Eine neue Verkehrsführung sorgt an der Humboldtstraße für mehr Sicherheit: Seit Jahresbeginn ist diese in nördlicher Fahrtrichtung für alle Kraftfahrzeuge als Einbahnstraße sowie als Fahrradstraße ausgeschildert. Ab Februar kommen weitere Neuregelungen hinzu. Unter anderem wird die Humboldtstraße dann an Schultagen zwischen 7.30 Uhr und 8 Uhr für fast alle Kraftfahrzeuge gesperrt sein. „Wir ordnen den Verkehrsraum vor der Regenbogenschule und der Bertolt-Brecht-Gesamtschule zugunsten der Kinder und Jugendlichen neu“, erklärt Stadtbaurat Dirk Perschel. Wichtigstes Ziel sei es, den Autoverkehr vor Schulbeginn deutlich zu reduzieren. „Weniger Autos am Morgen bedeutet mehr Übersicht, mehr Ruhe und vor allem mehr Sicherheit für alle“, hebt der

Stadtbaurat hervor. Ab dem 1. Februar gilt daher an Schultagen zwischen 7.30 Uhr und 8 Uhr ein weitgehendes Durchfahrtsverbot für Kraftfahrzeuge. Ausgenommen sind Fahrzeuge von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie der Linienverkehr. Zusätzlich zur Einbahnstraßenregelung ist die Humboldtstraße seit Jahresbeginn dauerhaft als Fahrradstraße ausgewiesen. Der Radverkehr hat somit an allen Wochentagen Vorrang. Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen dort auch nebeneinander fahren und vom Kraftfahrzeugverkehr weder behindert noch gefährdet werden. Wie zuvor gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde. Alle Verkehrsteilnehmenden müssen beim Überholen zudem den Mindestabstand von 1,50 Metern beachten. Auch in der Stra-

ße Am Wehrberg wird der Kraftfahrzeugverkehr eingeschränkt. Dort gilt an allen Schultagen ein Durchfahrtsverbot von 7.30 bis 8 Uhr, von 12.30 bis 13 Uhr sowie von 15.15 bis 15.45 Uhr. Ergänzend richtet die Stadt Seelze für alle Eltern und ihre Kinder, die das Auto für den Schulweg nutzen, zum 1. Februar Hol- und Bringzonen an der Hannoverschen Straße ein. Während des Durchfahrtsverbots in der Humboldtstraße stehen dafür an der Hannoverschen Straße in Nähe der Einmündung insgesamt 11 Stellplätze zum kurzzeitigen Halten zur Verfügung. Diese werden besonders gekennzeichnet. Die neuen Regelungen sind Teil eines umfassenden Verkehrskonzepts zur Schulwegsicherung, das der Rat der Stadt Seelze im September 2025 mit großer Mehrheit beschlossen hat. Neben den

kurzfristig wirksamen Änderungen sind darin auch weiterführende bauliche Anpassungen vorgesehen. So soll der gesamte Kreuzungsbereich der Hannoverschen Straße zur Beethovenstraße und zur Humboldtstraße voll signalisiert werden. Diese neue Ampelanlage wird im Zuge des Ausbaus der Hannoverschen Straße voraussichtlich ab dem Jahr 2028 installiert. Darüber hinaus sind eine Aufpflasterung des Einmündungsbereiches der Humboldtstraße, verbreiterte Seitenräume in Höhe Regenbogenschule sowie ein schmalerer Einmündungsbereich der Humboldtstraße zur Straße Am Wehrberg geplant, um mehr Sicherheit für den Fußgängerverkehr zu schaffen. „Mit dem Beschluss im September 2025 hat der Rat ein deutliches Signal für mehr Sicherheit im Schulumfeld

gesetzt. Wir setzen diesen Auftrag jetzt konsequent um“, sagt Bürgermeister Alexander Masthoff. Dieses Ziel habe er bereits in seiner Zeit als ehrenamtliches Ratsmitglied unter anderem mit entsprechenden Anträgen unterstützt. Daher freue er sich sehr, dass es nun erreicht werde. „Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, die neuen Regelungen zu respektieren – zum Schutz der Kinder“, ergänzt er.

Die Polizei Seelze hat angekündigt, die neue Verkehrssituation in unregelmäßigen Abständen zu überprüfen, um die Verkehrsteilnehmenden zunächst für die Neuregelungen zu sensibilisieren und Verstöße nach einer kurzen Übergangszeit auch entsprechend zu ahnden.

## On stage im RoboCup

**SEELZE.** Sie sind wieder dabei, wenn es um die Meisterschaften geht. Das Georg-Büchner-Gymnasium in Seelze ist schon lange auf der Bühne der RoboCup-Mannschaften weltweit unterwegs und hat so manchen Titel gewonnen. Nun haben sich die Teams verjüngt, aber es geht weiter. Das konnte man bei den Wettbewerben in diesen Tagen in der Schule sehen. Alle waren mit Eifer dabei. Aber die Roboter-Fans mit ihren zum Teil martialisch aussehenden Geräten haben Konkurrenz bekommen. Ein weibliches Team hat sich einer neuen Aufgabe gestellt und hat damit konkurrenzlos den Preis des iCatcher sicher in der Tasche: Da ist ein noch nicht ganz fertiger Fuchs auf einem der Arbeitstische zu sehen. Fertig soll er auf eine Hundepfeife hören, mit den Augen leuchten, mit den Ohren wackeln und sich

hinsetzen können. Es gilt die Idee zu entwickeln, den Fuchs zu bauen – mit allen technischen Komponenten –, ihn zu programmieren und dann auch in Aktion vorzuführen. Karin Schallhorn und Evelyn Werner vom Vorstand der Bürgerstiftung Seelze waren hell begeistert. Die Bürgerstiftung Seelze unterstützt den RoboCup des Gymnasiums schon seit 2009 und ist überzeugt, den SchülerInnen hier bei einem Weg in die Zukunft die richtige Hilfe zu geben. So konnte Schulleiter Andreas Schmidt, der sich mit seiner Einladung für die finanzielle Unterstützung für 2025 bedankte, auch gleich die Zusage zu einer Zahlung von 1.500 Euro für das Jahr 2026 entgegennehmen und ist der Meinung, dass ohne finanzielle Hilfe von außen ein Projekt dieser Art so nicht möglich wäre.



Schulleiter Andreas Schmidt (rechts) und Karin Schallhorn begutachten den noch nicht ganz fertigen Fuchs. Foto: privat

# In Antje Kafkes Senioren-WG sind Plätze frei Volle Freiheit und Hilfe bei Bedarf

PR-Anzeige



Antje Kafkes Senioren-WG bietet Gestaltungsfreiheit von Möblierung bis Tagesablauf. Foto: Patricia Chadde

Antje Kafkes Häuslicher Pflegedienst ermöglicht seit 33 Jahren gut betreutes älter werden. Seit Anfang Januar ergänzt Kafkes Senioren-Wohngemeinschaft in Garbsens Stadtteil Horst das Angebot. Hier kann jeder Mieter sein eigenes Zimmer nach Wunsch gestalten, individuell möblieren und gern sein Haustier mitbringen. Küche, Bad, Gemeinschaftsräume und Garten werden gemeinsam genutzt. „Jeder WG-Bewohner lebt in seinem Rhythmus. Wird Unterstützung gewünscht, steht eine Fachkraft 24 Stunden pro Tag an sieben Tagen die Woche

parat“, beschreibt Antje Kafke ihr Konzept. Der Speiseplan berücksichtigt natürlich individuelle Wünsche. Er wird für die jeweils kommende Woche mit den Bewohnenden geplant und unter ihrer Mithilfe vom Pflegedienst täglich frisch zubereitet.

Wer auf seine Eigenständigkeit Wert legt, ist hier also genau richtig. Um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen, kann man unter Telefon: 05131-52989 in der Heinestraße 3 einen Besuchstermin vereinbaren. cha



Eigene Gerichte zubereiten und dabei mit der Betreuungskraft klönen. Foto: Patricia Chadde

Aus dem Seniorenhaus Steenfatt wird die Horster Wohngemeinschaft!



Wir bieten:

- Ambulante Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege

- Tagespflege in Wunstorf
- Steinhude und Seelze
- Häusliche Betreuung
- Seniorenwohngemeinschaft



Leitet den Häuslichen Pflegedienst: Geschäftsführerin Antje Kafka

Mühlenweg 56 • 31515 Wunstorf-Kolenfeld  
Internet: [www.hp-wunstorf.de](http://www.hp-wunstorf.de)  
E-Mail: [info@hp-wunstorf.de](mailto:info@hp-wunstorf.de)

05031-67567